

## Allgemeinmedizinischer Untersuchungsbefund

Sehr geehrte Frau Kollegin, sehr geehrter Herr Kollege,

bei unserer/em gemeinsamen Patientin/en ..... planen wir die Insertion enossaler, zahnärztlicher Implantate in den Kieferknochen. Um möglichst alle Risikofaktoren auszuschließen, wenden wir uns mit der Bitte an Sie, den nachfolgenden Fragebogen auszufüllen.

<u>Fragestellung</u>	<u>Zustände / Erkrankungen</u>	<u>Ja / Nein</u>
----------------------	--------------------------------	------------------

Allgemeine Toleranz gegenüber chirurgischen Eingriffen

- Herzinsuffizienz (NYHA III u. IV)
- Zustand nach Myokardinfarkt (temporär 6 Monate)
- nicht eingestellter Hypertonus
- psychotische Störung
- Einnahme von Psychopharmaka

.....  
Wundheilung

- Antikoagulantientherapie
- ASS-Therapie (1 Woche Karenz)
- Sonstige Gerinnungsstörungen
- Leberzirrhose (Vit.K)
- Diabetes mellitus Typ I
- Erkrankungen d. hämatopoetischen Systems
- Prednisontherapie
- sonst. immunsuppr. Therapie
- aktuelle Zytostatikatherapie
- Radiation und / oder Zustand nach Radiatio

.....  
Dauerstabilität der Implantat-durchtrittsstelle durch die Mukosa

- gestörte Immunabwehr (HIV)
- Allergien gegen Metalle
- Inhalation o. spülung mit Cortisonpräparaten
- Bisphosphonat-Therapie

.....  
Lasteinleitung in den Knochen

- Nierenerkrankungen
- Urikopathie (Gicht)
- Krankh. des rheumatischen Formenkreises
- Knochensystemerkrankungen
- Stoffwechselerkrankungen (M. Recklinghausen, Parathormon)
- Dialysebehandlung
- Diuretikabehandlung (Kalziumspiegel)

.....  
Bestehen sonst irgendwelche Einwände, die gegen eine Implantation sprechen?

Mit herzlichem Dank für Ihre Mühe und Ihre Zeit verbleiben wir mit freundlichen kollegialen Grüßen